



Stadt Backnang
Sitzungsvorlage

N r . 099/09/GR

Federführendes Amt	Stadtbauamt / Amt für Familie, Jugend und Bildung		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Vorberatung	Ausschuss für Technik und Umwelt	18.06.2009	öffentlich

**Energetische Sanierung Max-Born-Gymnasium, Maubacher Straße
in Verbindung mit dem II. Konjunkturpaket des Bundes (Bildungsinfrastruktur)**

Baubeschluss

Beschlussvorschlag:

Dem Baubeschluss zur Energetischen Sanierung des Max-Born-Gymnasiums wird zugestimmt.

Haushaltsrechtliche Deckung						
Haushaltsansatz:		EUR		EUR		
Haushaltsrest:		EUR		EUR		
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR		EUR		
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR		EUR		
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR		EUR		
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR		EUR		
Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
<u>02.06.2009</u> Datum/Unterschrift	I	II	10	20	60	61
	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Das inzwischen über 50 Jahre alte Hauptgebäude des Max-Born-Gymnasiums ist sowohl städtebaulich, als auch architektonisch ein herausragendes Gebäude, welches gerade als Schulbau mit seiner klaren Gliederung der Baukörper und Innenräume, sowie der lichtdurchfluteten Gestaltung auch über die Grenzen der Stadt Backnang hinaus von Bedeutung ist.

Allerdings befindet es sich energietechnisch auch auf dem Stand der 60er Jahre. Bei den Fassaden ist keinerlei Wärmeschutz vorhanden. Die Aluminium-Vertikalschiebefenster, welche 1985 eingebaut wurden, haben keine thermisch getrennten Profile, sind verzogen und undicht. Darüber hinaus sind keine Ersatz-Beschlagteile für den anfälligen Vertikalschiebemechanismus mehr erhältlich. Des Weiteren sind die Fenster aus Sicht des Brandschutzes (2. Rettungsweg) höchst problematisch, da hierfür die Öffnungsbegrenzungen entriegelt sein müssten, diese jedoch aus Gründen der Absturzgefahr meist verriegelt sind.

Im Bereich der Treppenhäuser sind noch die inzwischen über 50 Jahre alten Einscheiben-Verglasungen aus der Bauzeit vorhanden. Hier sind die Tragkonstruktionen (Stahl) inzwischen stark korrodiert. Zudem besteht auch an der Sichtbetonkonstruktion mittelfristig erneuter Sanierungsbedarf (Rissebildung).

Die Flachdächer des Hauptgebäudes sind hinsichtlich der Wärmedämmung ungenügend (besonders sommerlicher Wärmeschutz) und weisen zunehmend Undichtigkeiten auf, welche bereits häufig durch aufwändige Lecksuche und partielle Neuabdichtung behoben werden mussten.

In der Finanzplanung wurden deshalb als Planungsrate 100.000 EUR für das Jahr 2010, und für die Durchführung der Außensanierung in den Jahren 2011 bis 2012 ff. Mittel in Höhe von weiteren rund 3,4 Mio. EUR vorgesehen.

Mit der Auflage des II. Konjunkturprogramms des Bundes hat sich die Möglichkeit ergeben, diese für die Stadt Backnang äußerst finanzintensiven Sanierungen mit Bundeszuschüssen in Höhe von 1.753.000 EUR durchzuführen. Siehe auch Beschluss Vorlage Nr.: 062/09/GR vom 09.04.09.

Auf Grundlage dieses Beschlusses wurde vom Stadtbauamt eine Arbeitsgemeinschaft der drei Backnanger Architektur-Büros **Burr, Feinauer und Weller** unter Mitwirkung der Büros Bauphysik 5 und Burkhardt (Statik) mit der kurzfristigen Ausarbeitung eines nachhaltigen und gestalterisch dem Gebäude entsprechenden, sowie bauphysikalisch und statisch begleiteten, Sanierungskonzeptes auf Grundlage der aktuell gültigen EnEV 2007 beauftragt.

Die Vorstellung des Konzeptes durch die Architekten erfolgt als Präsentation in der Sitzung.

Der Zuschussantrag wurde entsprechend beim Regierungspräsidium termingerecht gestellt.

Maßnahmenbeschreibung:**Dachsanieierung:**

Zusätzliche Dachdämmung und neue Abdichtung der gesamten Flachdächer

Fassadensanierung: Fensterfronten an Ost – West – und Nordseite

Montage einer vorgehängten Pfosten-Riegelkonstruktion als Systemfassade mit gedämmten Brüstungselementen und Einzelfenster mit Isolierverglasung.

Fassadensanierung: Glasfassade, Nordseite, Innenhof und Eingangsbereiche

Austausch der bestehenden Einfachglasfassaden durch Pfosten-Riegelemente mit Isolierverglasung.

Fassadensanierung: Fensterelemente Musiksaal

Austausch der bestehenden Fenster durch Pfosten-Riegelemente mit Isolierverglasung.

Fassadensanierung: Fenster und Türen

Austausch sämtlicher Einzelfenster und Eingangstüren durch Alu-Elemente mit Isolierverglasung.

Fassadensanierung: Betonflächen an Nord – und Südseite

Montage einer vorgehängten gedämmten Fassade mit großflächigen, wartungsfreien Faserzementplatten.

Fassadensanierung: Wandflächen im Innenhof

Dämmung der Wandflächen mit Wärmeverbundsystem und neuer Aussenputz

Fassadensanierung: Sonnenschutz Ost – und Westfassade

Montage von neuen Aussenjalousien vor den Fensterelementen

Termine:

Bei dem geplanten Bauablauf werden notwendige Vorarbeiten in Abstimmung mit der Schulleitung während des Unterrichtsbetriebs durchgeführt. Die hauptsächlichen Sanierungsmaßnahmen sollen dann weitgehend in den Schulferien ausgeführt werden.

Dachsanierung Flachdächer

Herbstferien 2009

Montage vorgehängte Fassade an Betonflächen

Pfingstferien 2010

Montage vorgehängter Systemfassade an Fensterfronten

Pfingstferien 2010

Sommerferien 2010

Austausch Einzelfenster in Unterrichtsräumen u. Musiksaal

Sommerferien 2010

Austausch Einfachglasfassaden Nordseite u. Innenhof

Sommerferien 2010

Kosten und Finanzierung:

Gesamte Sanierungskosten einschl. Baunebenkosten, brutto

3.730.000 EUR

Beantragte Zuschüsse des Bundes aus II. Konjunkturprogramm

1.753.000 EUR

Eigenanteil Stadt Backnang

1.977.000 EUR

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Nachtragshaushaltsplans 2009 und des Haushaltsplans 2010.